


Leseprobe

KONRAD BLASER

# Blog book

Ermutigungen für den Alltag





# Woche 1

# BLEIB DRAN

---

— Woche 1 – Montag —

## BLEIB DRAN TROTZ UNTERBRECHUNG

- 4 *»Ich halte am Durchbruch, dem Wunder und der Zusage Gottes fest, auch wenn es zu einer scheinbaren Unterbrechung des Prozesses kommt. Ich weiß, dass mein Gott immer hält, was er verspricht.«*

Ich hoffe, dass du deine Erwartungen, Wünsche und Träume niemals aufgibst. Vielleicht kommt es dir momentan so vor, als hätte Gott dich vergessen. Doch ich möchte dir versichern: Auch wenn eine Krise zu einer Verzögerung deines Wunders oder Unterbrechung deines Prozesses geführt hat, Gott hat dich immer noch auf seinem Radar. Manchmal geht es uns wie einem Mann aus einer biblischen Geschichte. Dieser Mann suchte Jesus auf und bat ihn, seine Tochter, die soeben gestorben war, wieder zum Leben zu erwecken. Jesus machte sich mit ihm auf den Weg zu dessen Tochter, doch unterwegs passierte Folgendes:

*Unterwegs drängte sich eine Frau, die seit zwölf Jahren an schweren Blutungen litt, von hinten an Jesus heran und berührte den Saum seines Gewandes, denn sie sagte sich: »Wenn ich auch nur sein Gewand berühre, werde ich gesund.« Jesus wandte sich um; er sah die Frau an und sagte zu ihr: »Du brauchst dich nicht zu fürchten, meine Tochter! Dein Glaube hat dich gerettet.« Von dem Augenblick an war die Frau gesund.*

*Matthäus 9,20–22 NGÜ*

Das ist doch genial! Auf dem Weg zum Haus des Mannes heilte Jesus scheinbar nebenbei eine Frau, welche seit vielen Jahren krank gewesen war. Ich kann mir



jedoch gut vorstellen, dass diese Unterbrechung für den Vater des verstorbenen Mädchens alles andere als einfach war, denn er wollte so schnell wie möglich mit Jesus zu seiner Tochter. Je länger es dauerte, desto heftiger wurde seine Geduld auf die Probe gestellt. Genau so geht es manchmal auch uns.

Wir beten, erwarten ein Wunder und gehen mit großem Glauben voran. Am Anfang sieht alles danach aus, als hätte Gott unser Gebet erhört und würde das Wunder, der Durchbruch oder die Heilung demnächst eintreffen. Doch plötzlich scheint alles still zu stehen und es fühlt sich so an, als wäre alles unterbrochen. Der Prozess gerät ins Stocken und der Durchbruch lässt doch länger auf sich warten als gedacht. Auch wenn du dich jetzt gerade in einer solchen Phase befindest, möchte ich dir sagen, dass keine Unterbrechung in deinem Leben für Jesus ein Problem ist. Er kommt trotzdem mit dir ans Ziel.

5

In der erwähnten Geschichte aus der Bibel hat Jesus die Tochter des Mannes schlussendlich geheilt und sie zurück von den Toten ins Leben geholt. So wird Gott auch mit dir ans Ziel kommen. **Bleib im Glauben dran und warte auf Gottes Eingreifen, denn er kommt zur richtigen Zeit im richtigen Abschnitt deines Lebens zum Durchbruch!** Erwarte weiterhin Großes, denn Gott hält noch so viele Wunder, so viel Segen und neue Verheißungen für dich bereit!

***Doch der Herr ist treu;  
er wird euch stärken und  
vor dem Bösen beschützen.***

2. Thessalonicher 3,3 NGÜ

# SIE SCHLÄFT NUR

*»Für Gott gibt es keine hoffnungslosen Bereiche in meinem Leben. Auch wenn es für mich so aussieht, als wäre es in einem Abschnitt meines Lebens vorbei, auch wenn Bereiche tot scheinen und keine Perspektive mehr zeigen: Gott sieht immer noch Leben darin.«*

Jesus wird von einem Mann gebeten, seine kürzlich verstorbene Tochter zu heilen. Er kommt mit ihm zu dessen Haus und erlebt Folgendes:

*Als Jesus schließlich ins Haus jenes führenden Mannes kam und die Flötenspieler und die aufgeregte Menge sah, sagte er: »Geht hinaus! Das Mädchen ist nicht tot, es schläft nur.« Da lachten sie ihn aus. Als die Leute hinausgetrieben waren, ging Jesus in den Raum, in dem das Mädchen lag, und ergriff es bei der Hand. Da stand das Mädchen auf. Die Nachricht von diesem Ereignis verbreitete sich in der ganzen Gegend. Matthäus 9,23–26 NGÜ*

- 6 Jesus kommt zum Ort der Tragödie und die Menschenmenge, die vor dem Haus trauert, erweckt den Anschein, dass es vorbei sei. Die Tochter sei tot, er komme zu spät, sagt man sicherlich zu ihm. Doch Jesus schaut die Menschen an und sagt: »Sie ist nicht tot, sie schläft nur!« Diese Antwort Jesu gilt auch dir und mir:

Der hoffnungslose Bereich in deiner Ehe ist noch nicht tot. Er schläft nur und wartet darauf, zu neuem Leben erweckt zu werden.

Dein Leben ist noch nicht vorbei, deine Situation, deine Zukunft mag hoffnungslos aussehen, doch ich will dich mit neuem Leben beschenken.

Deine Träume sind noch nicht ausgeträumt. Ich habe neue Möglichkeiten für dich bereit, die darauf warten, von dir entdeckt zu werden.

Das Leben deines Freundes ist nicht vorbei und eine Veränderung zum Guten liegt für ihn immer noch drin. Er schläft nur! Gib ihn nicht auf, denn wenn ich ihn mit meinem Leben berühre, kann er sich, egal, wo er steht, zum Positiven verändern.

Deine Situation in deinem Alltag ist noch nicht das Ende. Sie befindet sich nur in einer Ruhephase, Neues wird kommen. Neue Herausforderungen, neue Gelegenheiten warten auf dich und neue Türen werden sich öffnen.

*Da sagte Jesus zu ihr:*

**»ICH BIN DIE  
AUFERSTEHUNG UND DAS  
LEBEN. WER AN MICH  
GLAUBT, WIRD LEBEN, AUCH  
WENN ER STIRBT. UND WER  
LEBT UND AN MICH GLAUBT,  
WIRD NIEMALS STERBEN.  
GLAUBST  
DU DAS?«**

7

*Johannes 11,25–26 NGÜ*

Mit Gott an unserer Seite gibt es keine hoffnungslose Situation. Gott hat durch Jesus den Tod überwunden und sagt heute zu dir: »Auch wenn es Bereiche in deinem Leben gibt, in denen es aussieht, als wäre es vorbei, tot und hoffnungslos, gib mich nicht auf, denn der Bereich schläft nur. Mit mir an deiner Seite können neues Leben, neue Hoffnung, neue Energie, neue Perspektiven, neue Menschen, neue Türen, neue Gelegenheiten in deinem Leben auftauchen, weil ich dein Leben wieder in Schwung bringen werde!«

Für unseren Gott ist keine Ehe, keine Beziehung, keine Not, keine Situation und kein Mensch hoffnungslos. Gott kann durch Jesus jegliche toten Bereiche in uns zu neuem Leben erwecken. Halte an Gott fest und erlebe, wie auch gerade in diesem Jahr Totgeglaubtes wieder lebendig wird.

## GIB NICHT AUF

*Wir alle sind immer wieder herausgefordert, dranzubleiben und nicht aufzugeben. Das Kämpfen macht uns müde. Das Geschäft will einfach nicht wachsen. Der langersehnte Partner fürs Leben taucht auch nach zig Gebeten nicht auf. Sogar dann, wenn wir alles haben, was wir uns wünschen, kann es Momente geben, in denen wir einfach keine Kraft mehr haben, uns müde und erschöpft fühlen, das Leben keinen Sinn mehr macht und wir uns fragen: »Warum nur tue ich mir das noch an?« Wenn wir nicht aufpassen, verlieren wir unsere Freude, unsere Leidenschaft und am Schluss sogar unseren Glauben.*

8 Was machen wir, wenn die Schlacht länger dauert, als wir angenommen haben? Wir haben gebetet, geglaubt und alles gegeben, doch die negative Eigenschaft ist immer noch da, die Krankheit bestimmt weiterhin unser Leben, der langersehnte Durchbruch ist noch nicht gekommen und wir warten schon so lange auf die richtige Tür, die sich endlich öffnen sollte. Und dann klopfen plötzlich Müdigkeit, Passivität und Lustlosigkeit an die Tür unseres Herzens. Das Problem ist, wenn wir der Müdigkeit die Tür öffnen, hören wir auf zu wachsen, verlieren wir unseren Glauben und verpassen wir schlussendlich das Leben und all den Segen, der in der Zukunft auf uns wartet.

Dass die Passivität an unser Herz klopft ist ganz normal. Auf dem Weg zum Segen, zur Freiheit und zum nächsten Durchbruch kommt es immer wieder vor, dass hoffnungslose und deprimierende Gedanken unser Leben einzunehmen versuchen und uns vom Weg abbringen wollen. Doch wie begegnen wir all den müden, passiven und lustlosen Gedanken in unserem Leben? Ich denke, die beste Reaktion unsererseits ist, dass wir wieder zu sehen und zu glauben beginnen, was Gott tun will. Auch wenn die Umstände alles andere als rosig und positiv aussehen, halten wir uns an Gott fest. Der biblische Prophet Jesaja ist überzeugt:

**... die auf den Herrn warten,  
gewinnen neue Kraft!**

Auch wenn du dich müde und hoffnungslos fühlst und kurz davorstehst, alles aufzugeben, möchte ich dich ermutigen: Gib nicht auf! Setze deine Hoffnung auf Gott und vertraue darauf, dass er eine Lösung in deiner Zukunft bereithält.

Statt aufzugeben, dich einfach gehen zu lassen und dein Leben dem Lauf der Zeit zu überlassen, halte dich an Gott fest und sage zu ihm:

*»Lieber Gott, ich danke dir, dass deine Antworten auf meine Fragen, Probleme und Nöte auf dem Weg zu mir sind. Danke, dass du meine Kämpfe für mich kämpfst und mir geben wirst, was mir zusteht.*

*Ich halte an dir fest und lasse den Glauben an ein gutes Ende in meinem Leben, meiner Ehe, meinem Arbeitsplatz und meinem Alltag nicht los.*

*Ich warte auf dein Eingreifen.  
Ich warte auf dich.  
AMEN!«*

Edison Rosas, Unsplash

Ich möchte dich heute ermutigen: Steh wieder auf, gib dich nicht auf, denn Gott hält mehr für dich bereit. Gott hat dich nicht vergessen und das Wunder, der Durchbruch, die Heilung, die langersehnte Tür, die sich endlich öffnen sollte, sind auf deinem Weg und werden dir früher oder später begegnen. Jetzt ist deine Zeit, nochmals aufzustehen und zu erleben, wie Gott dich weiterbringt und dich mit seiner Güte, seinen Wundern und seiner Kraft überrascht. Vielleicht bereits morgen oder übermorgen, oder in der nächsten Zeit. **Lass dich nicht unterkriegen, sondern halte an den Zusagen Gottes für dein Leben fest. Kraft wird kommen. Heilung wird kommen.** Die richtige Person wird kommen und die richtige Tür wird sich öffnen!

***Er gibt den Erschöpften neue Kraft; er gibt den Kraftlosen reichlich Stärke. Es mag sein, dass selbst junge Leute matt und müde werden und junge Männer völlig zusammenbrechen, doch die, die auf den Herrn warten, gewinnen neue Kraft. Jesaja 40,29–31a NLB***

*Alles was auf der Erde geschieht,  
hat seine von Gott bestimmte Zeit!*

*... Ich bin zu der Erkenntnis gekommen:  
Das Beste, was der Mensch tun kann,  
ist, sich zu freuen und sein Leben zu  
genießen, solange er es hat.*

*Prediger 3,1.12 GNB*





# DEINE ZEIT WIRD KOMMEN

*»Gott hat den Zeitpunkt des Segens, des Durchbruchs und des Wunders in meinem Leben schon vorbereitet. Auch wenn nicht immer alles so läuft, wie ich mir vorstelle, darf ich wissen: Ich habe Gott an meiner Seite und deshalb wird meine Zeit kommen.«*

Wir alle erleben Zeiten, in denen es nicht so läuft, wie wir uns vorstellen. Ein Berufskollege wird vor dir befördert, obwohl du länger dort arbeitest. Deine Freunde heiraten und du hast den Partner fürs Leben immer noch nicht gefunden. Deine beste Freundin wird zum zweiten Mal schwanger und bei dir will sich der Kinderwunsch einfach nicht erfüllen. In der Schule bist du nie an der Spitze, obwohl du täglich lernst und dein Bestes gibst. Das Geschäft deines Businesspartners floriert von Jahr zu Jahr, während du ums Überleben kämpfst. In solchen Momenten kann es gut sein, dass wir uns folgende Fragen stellen: »Gott, wann kommt meine Zeit? Wann stehe ich mal auf der Sonnenseite des Lebens? Wann habe ich mal Glück? Wann läuft's bei mir rund? Wann kommt der Segen, wann der Durchbruch? Gott, hast du mich vergessen?«

11

In den Psalmen können wir lesen, wie ein Schreiber im Hinblick auf sein Leid, seine Fragen und sein Klagen auf folgende Antwort kommt:

***Du [Gott] wirst eingreifen und Erbarmen haben ... Es ist Zeit, dass du dich kümmerst; die festgesetzte Stunde ist gekommen!***

*Psalm 102,14 GNB*

Gott wird eingreifen, und zwar zur festgesetzten Stunde. Gott hat auch für dein Leben den Zeitpunkt des Durchbruchs, des Segens, des Sieges, der Beförderung, der Heilung, des Erfolges und der Idee, die dir den Durchbruch bringen wird, schon lange festgesetzt. Gott weiß genau, wann der Zeitpunkt des Segens für dein Leben gekommen ist, und diesen Moment macht er nicht abhängig von unserer Leistung, sondern einzig und allein von unserem Glauben. Behalte den Glauben an Gott, lass ihn nicht los, und du wirst auch in deinem Leben zur richtigen Zeit erleben, wie Gott dir immer wieder alles geben wird. Du wirst erfahren, dass auch du auf der Sonnenseite des Lebens stehen kannst. Gott kommt immer wieder zum Ziel mit uns, und zwar in dem Moment, den er schon beim Zeitpunkt unserer Geburt definiert und geplant hat. Darum kannst du ruhig werden, dich freuen an dem, was du hast, weil du weißt: **Gott kommt zum Ziel mit dir!**

# GOTT HAT DICH NICHT VERGESSEN

*Gott ist auf deiner Seite und hat dich nicht vergessen. Gott steht zu seinen Versprechen, die er dir gegeben hat, und er will jede Zusage für dein Leben wahrwerden lassen. Gott will immer dein Bestes, darum halte dich an ihm fest und du wirst sehen, wie Gott auch mit dir zum Ziel kommen wird.*

Das Volk Gottes befindet sich seit über 400 Jahren in Gefangenschaft. Die Israeliten dienen dem ägyptischen Volk als Sklaven und leben an ihrer Bestimmung vorbei. In diese hoffnungslose Situation hinein spricht Gott durch Mose zu ihnen. Wir lesen, was er zu Mose sagt:

12


***Und Gott fuhr fort: »Ich bin der Herr. Ich bin Abraham, Isaak und Jakob als der allmächtige Gott erschienen ... Und ich habe auch einen Bund mit ihnen geschlossen und versprochen ihnen das Land Kanaan zu geben, in dem sie als Fremde lebten. Ich habe das Seufzen der Israeliten gehört, die von den Ägyptern verklavt werden. Und ich habe an meinen Bund mit ihnen gedacht.« 2. Mose 6,2–5 NLB***

Gott hat sie nicht vergessen. Trotz der unglaublichen Dauer von 400 Jahren Sklavendienst – über Generationen hinweg – erinnert sich Gott an sein Versprechen für sein Volk. So wie Gott sein Volk nicht vergaß und sein Plan mit ihm wahr werden ließ, so hat er auch uns nicht vergessen. Gott vergisst uns nie. Er sieht dein Leid, deine Fragen, deine Ängste, deine Einsamkeit, deine Not, deine Probleme, und auch wenn du dich alleine fühlst, hat er einen Plan mit deinem Leben und wird sein Versprechen an dich und das, was er über dein Leben gesprochen hat, wahr werden lassen.

Gott setzt immer wieder alles daran, uns zurück auf die richtige Spur zu bringen und die Versprechen, Zusagen und den Segen über uns wieder lebendig werden zu lassen.

Auch wenn du den Mut, die Hoffnung und deine Träume schon aufgeben hast, denk daran, Gott ist dran und hat dich noch lange nicht aufgegeben. Bleib bei ihm, und er wird zur richtigen Zeit Wunder tun, die deine Umstände innerhalb von Sekunden, Stunden oder Tagen verändern werden, sodass auf einen Schlag alles anders aussieht und du dich wieder auf dem Weg zu deinem Ziel befindest. Das Volk Gottes war 400 Jahre lang in Gefangenschaft. Auf welche Weise greift Gott ein? Er tut es innerhalb von wenigen Wochen, indem er die Ägypter mit den zehn Plagen »in die Pfanne haut« und einen





# Woche 2

# GOTTES SICHT

— Woche 2 – Montag —

## DENKE GRÖßER

*»Ich entscheide mich, dass ich mich von Gott dazu gebrauchen lassen will, den Menschen in meinem Umfeld zu dienen, ihnen zu helfen und sie durch meine Hilfsbereitschaft näher an Gottes Liebe zu führen.«*

14

Gott hat Pläne, Träume und Visionen für unser Leben. Gottes Sicht ist viel größer als die unsere. Darum lerne, größer zu denken, größer zu bitten und entsprechend zu handeln. Statt Gott im Gebet nur darum zu bitten, dass deine Kinder wieder zurück auf den Weg des Glaubens finden, bitte ihn, dass sie zudem auch ihre volle Berufung ausleben und mit ihrem Leben einen Unterschied in ihrer Generation machen werden. Oder bitte ihn, dass deine Freunde nicht nur einen Gottesdienst mit dir besuchen, sondern dass sie dadurch auch Gott erleben, ihr Potential entdecken und einen kleinen Einblick davon bekommen, was Gott noch alles für sie in ihrer Zukunft bereithält. Wenn du ein Haus besitzt, bitte Gott nicht nur darum, dass du irgendwann deine Schulden abzahlen kannst, sondern auch darum, dass du seinen Überfluss erlebst, das Haus umbauen und vergrößern kannst, um anderen mit deiner Gabe der Gastfreundschaft zu dienen. Beginne groß zu denken und größer zu bitten. Dadurch ehren wir die Kraft und Größe Gottes. Unsere kleinkarierten Gebete dagegen scheinen wie eine Beleidigung für den allmächtigen Gott. Jesus sagt in der Bibel:

*»Ich versichere euch: Wer an mich glaubt, wird die Dinge, die ich tue, auch tun; ja er wird sogar noch größere Dinge tun.«*

*Johannes 14,12 NGÜ*

Jetzt mal ehrlich: Was könnten wir noch Größeres tun, als Jesus getan hat? Jesus machte aus Wasser Wein, lief über das Wasser und stoppte einen Sturm

mit nur einem Wort. Er heilte Kranke, befreite Besessene und holte seinen Freund Lazarus von den Toten zurück ins Leben. Doch es gibt etwas, was wirklich größer ist als all diese Wunder, und das ist, wenn wir den Menschen die Gnade Gottes bringen. Als Jesus davon sprach, dass wir größere Dinge tun würden, war er noch nicht gestorben und wieder auferstanden. Somit weist er mit seiner Ermutigung darauf hin, dass nach seinem Sieg über den Tod jeder Mensch die Möglichkeit hätte, Gott kennenzulernen, seine gottgegebenen Talente zu entdecken, den Plan für sein Leben zu finden, seinen Segen abzuholen und die richtigen Leute in seiner Zukunft kennenzulernen. Denke deshalb groß, handle mutig, damit Gott dich in großartiger Weise dazu gebrauchen kann, Spuren seiner Liebe, seiner Pläne und seiner Träume in den Herzen anderer zu hinterlassen.

15



»Weil ihr Gott nicht genug vertraut«,  
sagte Jesus. »Ich versichere euch:  
Wenn euer Vertrauen auch nur so groß  
ist wie ein Senfkorn, dann könnt ihr  
zu dem Berg da sagen: ›Geh von hier  
nach dort, und er wird es tun.  
Dann wird  
euch nichts  
mehr un-  
möglich  
sein.«

Matthäus 17,20 NGÜ

Jan Staufner, Unsplash

## BETONE DAS GUTE

*»Ich entscheide mich, dass ich das Gute, Göttliche und Positive im Leben anderer Menschen betonen will. Ich lege meinen Fokus nicht auf die Schwächen meiner Mitmenschen, sondern hebe das Gute, Besondere und Kraftvolle in ihnen hervor. So kreiere ich ein positives und erfrischendes Umfeld, welches meine Ehe, meine Beziehungen am Arbeitsplatz, meine Familie, meine Kirche und meine Freundschaften immer wieder belebt und weiterbringt!«*

16

In der Bibel gibt es eine spannende Geschichte, die von Noah handelt. Noah, der durch die Rettung einiger weniger die Menschheit vor dem Untergang bewahrte, baut nach seiner Rettungsaktion einen Rebbberg an. Er ist damit übrigens der erste Mensch in der Geschichte, von dem man lesen kann, dass er mit Wein experimentierte. Dieses Probieren des edlen Saftes bleibt natürlich nicht ohne Folgen, und so landet Noah irgendwann nackt im seinem Zelt und schläft seinen Rausch aus. Sein Sohn Ham findet ihn, und statt seinen Vater zu ehren und das Geschehene nicht publik zu machen, geht er gleich zu seinen Brüdern und erzählt ihnen alles. Diese hingegen entscheiden sich, ihren Vater zu ehren. Sie gehen rückwärts ins Zelt und decken ihren Vater zu. Sie ehren ihn, indem sie ihn mit seinem Fehltritt nicht bloßstellen, sondern schützen. Die Folge davon ist, dass Noah die beiden Brüder segnet, Ham hingegen verflucht er.


Wann immer wir in eine solche Situation geraten, haben wir die Wahl. Wir können die Fehler anderer, die Schwächen unserer Mitmenschen oder die Probleme, mit denen sie zu kämpfen haben, in unserem Freundeskreis teilen, es hinausposaunen oder mit dem Finger auf sie zeigen, aber dann entehren wir sie. Stattdessen sollten wir die Fehler anderer vielmehr zudecken und verzeihen; wir sollten mit ihnen so umgehen, wie Gott mit uns umgeht.

Wir haben immer wieder die Wahl, was wir stärker gewichten wollen: Die Fehler, Schwächen oder Probleme anderer oder das Gute, das Positive und Kraftvolle in ihrem Leben. Wenn wir das Gute im Leben unserer Mitmenschen betonen, dann entwickeln wir eine positive Kultur, eine Kultur der Ehre – man ist gern in einem solchen Umfeld und die Menschen um uns herum werden über sich hinauswachsen. Nicht umsonst sagt Gott in der Bibel zu uns: »Wenn du mich ehrst, dann ehre ich dich. Wenn du deine Eltern ehrst, dann wirst du lange in dem Land leben, das ich dir gegeben habe. Wenn du deine Leiter, deinen Chef, deine Vorgesetzten ehrst, holst du dir Segen und Weisheit ins Haus. Ehrst du deinen Ehepartner, entsteht dadurch eine Einheit, und in dieser Einheit könnt ihr bitten, was ihr wollt, und ich werde es euch geben.«

Ich ehre bedeutet auch, ich gewichte. Denn das Wort »ehren« in der Bibel kommt von dem hebräischen Wort *kawed*, was wörtlich so viel bedeutet wie »schwer sein« oder »Gewicht geben«. Ich gebe also dem Positiven, den guten Taten eines Menschen mehr Gewicht als dem Negativen.

Auf diese Weise schütze ich meine Mitmenschen und schaffe ein positives, erfrischendes und gesundes Umfeld, in dem wiederum neues Wachstum, neuer Segen und neue Frische entstehen können.

*Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren. Dann wirst du lange in dem Land leben, das dir der Herr, dein Gott, gibt. 2. Mose 20,12 GNB*



Ich gebe  
dem Positiven,  
den guten Taten  
eines Menschen  
mehr Gewicht als  
dem Negativen.



## BLEIB IM FRIEDEN

*»Ich lasse mir den Frieden und die Freude nicht rauben, auch wenn ich ungerecht behandelt werde. Gott sorgt für mich und schaut, dass ich zu meinem Recht komme. Somit kann ich ruhig und gelassen durch den Tag gehen.«*

Roberto Nickson, Unsplash

Jeden Tag werden wir mit kleinen oder großen Herausforderungen und Schwierigkeiten konfrontiert. Wir stehen im Stau, werden angeschnauzt von unserem Chef, fechten noch einen kleinen Disput in der Ehe aus, bevor es zur Arbeit geht, oder erleben, dass die Kinder nicht das machen, was wir uns vorstellen. Wir haben immer wieder die Wahl, wie wir auf solche Dinge reagieren. Oftmals ergreifen wir selbst das Ruder und wollen die Konflikte lösen. Wir sagen: »Das ist ungerecht, das ist nicht fair, das werde ich ihm/ihr noch



heimzahlen. Ich schaue schon, dass ich wieder zu meinem Recht komme!«  
Doch besser geht es uns, wenn wir diese Dinge an Gott abgeben.

Gott sagt zu uns:

**»Setze dich an meine rechte Seite! Ich will dir deine Feinde unterwerfen, sie als Schemel unter deine Füße legen.«** *Psalm 110,1 GNB*

Gott wird uns unsere Feinde sowie die uns widerfahrenen Ungerechtigkeiten und Situationen unterwerfen. Auch wenn dein Krankenbericht alles andere als gut aussieht, du wegen einer Sorge auf der Arbeit nicht mehr schlafen kannst, dich ausgelaugt, ausgenutzt, hintergangen oder nicht verstanden fühlst, denk daran: Gott will dir all deine Stresssituationen unterwerfen. Er wird sie dir unter deine Füße legen. Doch wenn du dich selbst um dein Recht bemüht, dir holst, was dir zusteht, und versuchst, das Ganze alleine wieder hinzubiegen, dann zieht Gott sich zurück. Er lässt dich machen. Doch seien wir ehrlich: Wenn wir die Hilfe Gottes in Anspruch nehmen können und er uns sogar verspricht, dass er all unsere Sorgen nehmen und sie uns unterwerfen wird, warum sollten wir es dann noch selber probieren? Ich weiß, es braucht Vertrauen und Glauben, unser Recht loszulassen und Gott die Situation zu überlassen. Doch ich möchte dich ermutigen, folgende Worte auszusprechen: »Gott, ich weiß, du kämpfst für mich. Du kennst meine Not und bist im Moment voll dran, mein Bestes in dieser und durch diese Situation zu bewirken. Ich weiß, du machst meine krumme Straße wieder gerade und bügelst Ungerechtigkeiten und Fehler wieder aus. Du hast mir in der Bibel versprochen, dass du immer auf mein Bestes aus bist, wenn ich im Glauben an dir festhalte. So entscheide ich mich heute, loszulassen. Ich lasse mich weder stressen noch mir die Freude nehmen. Ich bleibe im Frieden.«

19

Lege deine Füße auf den Tisch, ruhe dich aus, übergib es Gott, und er wird sich um all deine Sorgen und Herausforderungen kümmern. Gott wird all die Gedanken, die dich ausbremsen und die du auf ihn wirfst, nehmen, er kümmert sich um dein verletztes Herz und sorgt sich um die Situationen, die hoffnungslos erscheinen. Er wird alles unter deine Füße legen, sodass dich nichts mehr stoppen kann. Er wird das Ganze zu deinem Guten wenden und macht deine Herausforderung und deinen Feind zu deinem Fußschemel. Und wenn diese Situationen dann zu deinem Fußschemel geworden sind, erlebst du, wie sie dir schlussendlich dienen und nicht mehr schaden. Das macht dein Leben einfacher. Du bist ausgeglichener und findest immer wieder den Frieden durch deinen in Gott ruhenden Glauben.

***In Frieden kann ich mich nun hinlegen und schlafen. Denn du, Herr, gibst mir einen Ort, an dem ich unbehelligt und sicher wohnen kann.***  
*Psalm 4,9 NGÜ*

# GOTT SCHAFFT NEUES

*Daran denkt ihr, daran klammert ihr euch. Aber blickt doch nicht immer zurück! Ich schaffe jetzt etwas Neues! Es kündigt sich schon an, merkt ihr es denn nicht? Jesaja 43,18–19 GNB*

Merkt ihr es denn nicht? Gott ist dabei, etwas Neues in uns vorzubereiten. Er versucht fortwährend, neue Samen in unsere Herzen zu säen. Empfange dieses Saatgut, entdecke es und lass es in dir wachsen. Neue Hoffnung wartet auf dich, neuer Segen will ausgegossen, Heilung will empfangen und Durchbrüche wollen entdeckt werden. Lasse dich auf Gottes Ideen und seine Pläne ein, ehre ihn, suche ihn, bete ihn an, und du wirst die beste Zeit deines Lebens haben! Gott ist allzeit bereit, etwas Neues mit unserem Leben zu tun. Er will immer unser Bestes, er versucht stetig, uns voranzubringen, er will uns immer wieder neue Aufgaben anvertrauen und möchte uns täglich neue Möglichkeiten und seine Wunder aufzeigen.

20

Merkt ihr es denn nicht? Gott ist unaufhörlich am Werk in und mit uns. Doch so oft entgehen uns Gottes Segen, seine Güte, seine Heilungskraft und seine Türen, die er für uns öffnet, nur weil wir ihm in unserem Denken keinen Raum geben. Glaubst du, dass Gott dir neue Türen öffnen will? Glaubst du, dass du heute beruflich etwas Großes leisten wirst? Glaubst du, dass du ein besserer Leiter, Vater, eine bessere Mutter, ein besserer Arbeiter oder Schüler sein kannst? Glaubst du, dass Gott noch ein Wunder für deine Ehe bereithält? Glaubst du, dass du den Partner fürs Leben finden wirst? Glaubst du, dass Gott deine Familie wieder heilen und versöhnen kann? Glaubst du, dass Gott deine Krankheit heilen kann? Glaubst du, dass Gott dich aus deinen Abhängigkeiten befreien wird? Glaubst du, dass du aus deiner finanziellen Not herauskommst? Glaubst du? Gott sagt zu dir:

»Siehst du es denn nicht? Ich bin am Werk, ich schaffe etwas Neues und habe schon Samen der Heilung, des Durchbruchs und des Wunders in dein Herz gesät. Bewässere ihn, indem du mein Wort liest, lass ihn durch deinen Glauben wachsen und erlebe, wie er zu Frucht in deinem Leben wird. Neues kündigt sich für dich an.«

Sei bereit für Gottes Wunder und entscheide dich, die göttliche Saat in deinem Inneren aufgehen zu lassen. Auch wenn dir die Vergangenheit oder deine Umstände das Gegenteil erzählen wollen, sagt Gott:

»Mach dich bereit, eine Saat des Segens wartet darauf, von dir entdeckt und freigesetzt zu werden. Mir sind alle Dinge möglich!«



Tobias Tullius - Unsplash

Mir  
sind  
alle  
Dinge  
möglich!

21

*Als alle sich gesetzt hatten, nahm Jesus die fünf Brote und die zwei Fische, blickte zum Himmel auf und dankte Gott dafür. Dann zerteilte er die Brote und die Fische und liess sie durch die Jünger an die Menge verteilen. Und alle aßen und wurden satt. Am Schluss wurde aufgesammelt, was sie übrig gelassen hatten – zwölf Körbe voll. Lukas 9,15b–17 NGÜ*

## WIRF ALTES WEG

*»Ich öffne mich immer wieder für neue Ideen und bleibe nicht stehen. Gott hält mehr für mich bereit und ich lasse mich nicht durch mein begrenztes und kleines Denken ausbremsen.«*

Gott will uns immer wieder mit neuen Ideen, neuen Möglichkeiten und neuem Segen überraschen. Doch statt sich demgegenüber zu öffnen, bleiben viele von uns stehen und lassen sich im Mittelmaß des Lebens nieder. Statt weiter nach Neuem zu streben, sind wir zufrieden an dem Ort, wo wir sind. Wir bleiben stehen, und je länger die Zeit des Stillstands andauert, desto mehr entfernen wir uns von Gottes Ideen und seinem neuen Segen für uns.

Um diesen Zustand zu erklären, gebraucht Jesus ein interessantes Bild. Er vergleicht unser Leben mit Weinschläuchen. In biblischer Zeit wurde Wein nicht in Flaschen, sondern in ledernen Schläuchen aufbewahrt. Tierfelle wurden getrocknet und behandelt, bis das Leder zu Behältern verarbeitet werden konnte, in die man den Wein dann abfüllte. Waren diese Schläuche neu, waren sie weich und biegsam. Doch wurden sie älter, verloren sie ihre Elastizität und ließen sich nicht mehr ausdehnen. Sie wurden hart und steif. Wenn man also gärenden, neuen Wein in einen alten Schlauch goss, platzte der Behälter, und der Wein war verloren. Damit sagt Jesus zu uns:

22

*»Öffne dich immer wieder für neue Visionen, Ideen und Möglichkeiten. Löse dich dafür vom alten, kleinen und begrenzten Denken. Vergrößere deine Sicht aufs Leben und beginne, größer zu denken. Suche neue Wege, verlasse festgefahrene Bahnen und entdecke das Neue, das Gott schon für dich bereithält.«*

Damit Gott uns Neues schenken kann, müssen wir uns immer wieder dazu entscheiden, Altes, Festgefahrenes und auch Traditionelles loszulassen und wegzuerwerfen. Sind unsere Gedanken befreit, sehen wir wieder das Neue, die Sicht und die Ideen Gottes!

Wir brauchen uns von der Vergangenheit keine Grenzen setzen zu lassen. Auch wenn deine Eltern nie aus dem Kreislauf der Schulden ausgebrochen sind, du schlecht gestartet bist oder viele in deiner Familie gegen eine Sucht kämpfen, steh auf, lass deine negativen Prägungen los und beschließe, dich von Gott neu beschenken zu lassen. Gib dich nicht mit dem Status quo zufrieden, lasse dich nicht einfach in deinem mittelmäßigen Leben nieder. Du kannst die Entscheidung treffen, weiterzugehen und dich von einem

Durchschnittsleben zu lösen. Steh auf, lass Altes los und beginne jeden Tag mit folgender Einstellung:

»Heute werde ich etwas Großes tun. Gott hält Segen und Überraschungen für mich bereit, und die werde ich sehen und ergreifen. Ich lasse mich nicht von meinem kleinen und minderwertigen Denken ausbremsen, sondern entscheide mich, mich auf die Möglichkeiten Gottes zu konzentrieren. Ich werde in meinem Beruf eine hervorragende Leistung vollbringen und ich werde den Mitmenschen in meinem Alltag mit Begeisterung dienen. Ich werde heute aus meinem durchschnittlichen Leben ausbrechen und eine neue Ebene erreichen!«

*»Ihr werdet kommen und zu mir beten, ihr werdet rufen und ich werde euch erhören. Ihr werdet mich suchen und werdet mich finden. Denn wenn ihr mich von ganzem Herzen sucht, werde ich mich von euch finden lassen. Das sage ich, der Herr.« Jeremia 29,12–14 GNB*

Vergrößere  
deine Sicht  
vom Leben  
und beginne,  
größer  
zu denken.

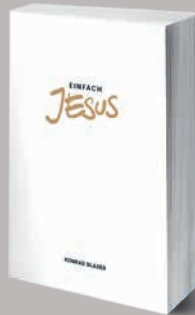


Dieses Blogbook ist voller Inspiration für den Alltag. Über ein halbes Jahr lang kannst du Woche für Woche, Montag bis Freitag lebensbejahende und hoffnungsvolle Gedanken lesen. Sie helfen dir, deinen Fokus täglich neu auf Gott zu richten, die Grenzen deines Denkens zu sprengen, mutige Gebete zu beten, Gottes Größe anzuerkennen, mit ihm verbunden zu bleiben und alles von ihm zu erwarten.

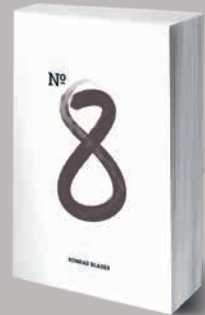
Auf seiner Webseite schreibt der Autor Konrad Blaser regelmäßig neue Blog-Beiträge, veröffentlicht Videos und Bibellesepläne. Finde mehr Erfrischendes auf [www.konrad-blaser.com](http://www.konrad-blaser.com)



**Segen wird kommen**  
Konrad Blaser, 2020  
ISBN 978-3-95933-126-5



**Einfach Jesus**  
Konrad Blaser, 2019  
ISBN 978-3-95933-126-5



**Nr. 8**  
Konrad Blaser, 2018

Leseproben, Informationen und Bestellung: [www.konrad-blaser.com/books](http://www.konrad-blaser.com/books)